

GENERATION



Eine neue Herausforderung für Organisationen

EINLADUNG



DIE Z-GENERATION: GEHT‘Z NOCH?

Die Generation Z und ihre Erwartungen an Organisationen,
ein Vortrag von Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt

„Materialistische Monster!“, „Kuschel-Kohorte!“ – Das sind nur zwei, wenig charmante, Beschreibungen für eine neue Generation. Und stimmen sie überhaupt?

Die Generation Z, das sind alle nach 1995 Geborenen. Sie sind noch im Studium oder betreten gerade die Arbeitswelt. Dabei stellen sie völlig andere Ansprüche an ihre Arbeitgeber als die Generationen vor ihnen. Als „Digital Natives“ ist für die Generation Z die Digitalisierung selbstverständlich. Neben zukunftsweisender Technik haben sie an Firmen und Organisationen weitere, überraschende Wünsche.

Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt von der PFH Private Hochschule Göttingen hat die Generation Z genauer „unter die Lupe“ genommen. Sie befragte über 1100 Jugendliche zu ihren **Wünschen, Erwartungen und Einstellungen**, auch in Hinblick auf potentielle Arbeitgeber. In ihrem Vortrag berichtet sie über die, teilweise verblüffenden, Ergebnisse und gibt Tipps für das moderne Personalmanagement.

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG

Starten Sie mit einem mitreißenden Vortrag und uns ins neue Jahr!

Sonntag, 2. Februar 2020, 11:00 bis 14:00 Uhr, Netzwerk, Uferstraße 13, 32108 Bad Salzuflen

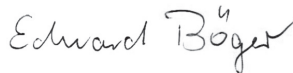
Es erwarten Sie:

- Willkommen durch den Stadtverbandsvorsitzender Clemens Welslau
- Grußwort unseres Bürgermeisters Dr. Roland Thomas
- Gastvortrag von Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt mit anschließender Gelegenheit zur Diskussion
- Frische Snacks und Getränke
- Eine spannende Veranstaltung in lockerer Atmosphäre

Es freuen sich auf Sie, stellvertretend für die gesamte SPD Bad Salzuflen

A handwritten signature in black ink, reading "Clemens Welslau".

Clemens Welslau
Vorsitzender SPD Stadtverband Bad Salzuflen

A handwritten signature in black ink, reading "Eduard Böger".

Eduard Böger
Vorsitzender SPD Ratsfraktion Bad Salzuflen



Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme am Neujahrsempfang bis zum 15. Januar 2020 zu bestätigen;
per Post (mit beiliegender Karte) oder per E-Mail (clemens.welslau@gmail.com)